

## **MITNETZ STROM startet Baugrunduntersuchung für Neubau der Hochspannungsleitung von Reichenbach nach Oberplanitz**

Das Hochspannungsnetz im Vogtland und im Zwickauer Land hat die Grenzen der Leistungsfähigkeit erreicht. Der Netzbetreiber Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) plant deshalb, das Hochspannungsnetz in der Region zu verstärken.

Die vorhandene Hochspannungsleitung zwischen Silberstraße und Herlasgrün soll durch zwei neue Hochspannungsleitungen von Reichenbach nach Oberplanitz und von Silberstraße nach Steinberg abgelöst werden. Der geplante Netzverbund wird die Versorgungssicherheit der Region deutlich verbessern. Anstelle einer Hochspannungsleitung (Stichleitung) wird es künftig zwei Hochspannungsleitungen (Ringleitung) geben. Bei Störungen auf der einen Leitung kann problemlos auf die andere Leitung umgeschaltet werden. Die bestehende Hochspannungsleitung von Silberstraße nach Herlasgrün wird im Anschluss an den Neubau der beiden Hochspannungsleitungen größtenteils zurückgebaut.

### **Raumordnungsbeschluss**

Die Landesdirektion Sachsen hat als zuständige Genehmigungsbehörde das Raumordnungsverfahren für die geplante Hochspannungsleitung von Reichenbach nach Oberplanitz im Januar 2016 abgeschlossen. Der Raumordnungsbeschluss bildet die Grundlage für den Trassenkorridor. Die Landesdirektion Sachsen favorisiert die Nutzung der Leitungsvariante mit dem längst möglichen Parallelverlauf entlang der überregionalen Staatsstraße S 289 und der Bundesstraße B 173. Sie verläuft von Reichenbach, Ortsteil Rotschau, über Neumark und Lichtentanne bis Zwickau, Ortsteil Oberplanitz.

### **Planfeststellungsverfahren**

An das abgeschlossene Raumordnungsverfahren schließt sich das Planfeststellungsverfahren an. Dieses legt die genaue Trassenführung der Hochspannungsleitung fest. Es sieht wie das Raumordnungsverfahren eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, wie beispielsweise der betroffenen Kommunen, und der Bürger vor.

MITNETZ STROM untersucht im Planfeststellungsverfahren ergebnisoffen eine Erdkabel- und Freileitungsvariante für die geplante Hochspannungsleitung von Reichenbach nach Oberplanitz. Das Unternehmen erstellt momentan die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren. Sie umfassen

- die Feintrassierung,
- die Baugrunduntersuchung und sofern erforderlich eine vorherige Kampfmittel-Beseitigung sowie
- die Umweltverträglichkeitsprüfung einschließlich Brut- und Rastvogelkartierung.

MITNETZ STROM hat bei der Informationsveranstaltung in Rotschau am 23. Juni 2016 den aktuellen Stand für die Erdkabel- und Freileitungsvariante vorgestellt. Beide Varianten werden der Gemeinde zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

### **Baugrunduntersuchung**

Mit der Baugrunduntersuchung soll im September 2016 begonnen werden. Hier werden die Bodenverhältnisse unter die Lupe genommen. Diese sind für den Bau der geplanten Hochspannungsleitung von grundlegender Bedeutung. Dazu finden Bohrungen bis in eine Tiefe von sechs Metern an ausgewählten Standorten im Rahmen des Trassenkorridors statt. Für die Baugrunduntersuchung ist das Betreten der Grundstücke erforderlich. Grundstückseigentümer haben die Baugrunduntersuchung nach §44

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zu gestatten. Das Ingenieurbüro Brugger aus Dessau ist von MITNETZ STROM beauftragt worden, die Leistungen auszuführen. Die Bohrungen dauern eine Stunde. Die Bohrlöcher werden anschließend wieder verschlossen. MITNETZ STROM dankt allen Betroffenen für ihr Verständnis.

MITNETZ STROM wird für die Erstellung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren voraussichtlich ein Jahr benötigen. Das Planfeststellungsverfahren wird mindestens sechs Monate dauern. MITNETZ STROM wird im Anschluss an das Planfeststellungsverfahren und die dingliche Sicherung voraussichtlich 2018 mit dem Bau der neuen Hochspannungsleitung von Reichenbach nach Oberplanitz beginnen.

### Abbildung Trassenvarianten

MITNETZ STROM hat bei der Informationsveranstaltung in Rotschau am 23. Juni 2016 den aktuellen Stand für die Erdkabel- (rot) und Freileitungsvariante (blau gestrichelt) vorgestellt.

